



**Niederschrift
zur 24. Sitzung
des Schulausschusses
am 22.01.2019
um 17:00 Uhr im Neubau der Leegmeerschule, HansasträÙe 56, 46446 Emmerich am
Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.11.2018
- 3 04 - 16 1735/2019 Umsetzung der Medienentwicklungsplanung;
hier: Vorstellung durch Verwaltung und Schule
- 4 04 - 16 1736/2019 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 403-415 "Schule allgemein und Sport" und Schulen"
- 5 04 - 16 1737/2019 Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich am
Rhein
- 6 Mitteilungen und Anfragen
- 6.1 Baumgutachten Goebelstraße;
hier: Anfrage von Herrn Helmich
- 6.2 Fragen aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 zu den iPads
und Außenspielgeräten;
hier: Anfrage von Mitglied Leypoldt
- 7 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Elisabeth Braun

Die Mitglieder

Frau Sultan Seyrek bis 18:37 Uhr / vor Abstimmung Antrag SSB
Frau Andrea Schaffeld
Frau Marianne Lorenz
Herr Botho Brouwer für Mitglied Kulka
Frau Sandra Bongers
Herr Joachim Sigmund für Mitglied M. Leypoldt

Herr Thomas Meschkapowitz
Herr Herbert Ulrich

bis 19:00 Uhr / vor Abstimmung TOP 4

Sachkundige Bürger

Frau Anni Armasow
Frau Nadja Scherer
Frau Karin Heering
Herr Ralf Deller
Frau Anne Leypoldt
Frau Hermine Swhajor
Herr Norbert Malischewski
Frau Cornelia Wolters

Beratende Mitglieder

Frau Birgit van Driel
Frau Christiane Feldmann
Frau Inge Hieret-McKay
Herr Matthias Lattek

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze	Bürgermeister
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Marco Schmitz	
Herr Arnfried Barfuß	
Herr Tim Terhorst	
Herr Ludger Niemann	
Frau Nadine Bremer	
Frau Linda Koenzen	
Herr Dirk Loock	
Frau Gabriele Niemeck	
Herr Jannik Visser	Schrifführer

Gäste

Herr Rüdiger Helmich	Vorsitzender des Stadtsportbundes
Frau Karin Thelemann	Stellv. Vorsitzende des Stadtsportbundes
Frau van Kampen	Stelv. Leitung Leegmeerschule
Herr Nadorp	Kollegium Leegmeerschule
Frau Delbeck	Kollegium Leegmeerschule

Die Vorsitzende Braun eröffnet die öffentliche Sitzung um 17:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22.11.2018

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.

**3. Umsetzung der Medienentwicklungsplanung;
hier: Vorstellung durch Verwaltung und Schule
Vorlage: 04 - 16 1735/2019**

Herr Schmitz stellt die Präsentation „Sachstand Medienentwicklungsplan Stadt Emmerich am Rhein“ vor und erläutert Verständnisfragen.

[Die Präsentation ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]

Die Ausschussmitglieder drücken Ihren Dank für die geleistete Arbeit aus.

Mitglied Malischewski fragt zudem an, ob technische Fragen im Nachhinein gestellt werden können.

Herr Schmitz bestätigt dies.

Die Lehrer der Leegmeerschule, Herr Nardorp, Frau van Kampen und Frau Delbeck stellen die Präsentation „Die Leegmeerschule auf dem Weg zur digitalen Schule“ vor.

[Die Präsentation ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**4. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
Budget 403-415 “Schule allgemein und Sport“ und Schulen“
Vorlage: 04 - 16 1736/2019**

Die Vorsitzende Braun spricht die einzelnen Seitenzahlen zum Budget an.

[Das Protokoll weist lediglich die Seiten mit Fragen und Anmerkungen aus]

Zu den Seiten 189-190

Vertretendes Mitglied Sigmund bittet um Klarstellung weshalb die Erklärung zu Zeile 13 lediglich die Aktion „Spaß im Bad“ ausweist.

Herr Siebers erklärt, dass unter diesem Gesamtansatz die Kosten für „Spaß im Bad“ aufgenommen wurden.

[Der Ansatz für die Aktion „Spaß im Bad“ beläuft sich auf 1.350,- Euro.]

Zu Seite 192

Vertretendes Mitglied Sigmund bittet um Klarstellung weshalb die Erläuterung zu Zeile 15 lediglich den Zuschuss zum Stadtportbund ausweist.

Der Kämmerer erläutert die Transferaufwendungen und teilt mit, dass die Erklärung fälschlich aufgenommen wurde.

Zu Seite 195

Herr Helmich appelliert an die Mitglieder des Schulausschusses den Antrag des SSB nicht abzulehnen. Er erklärt und unterlegt seinen Antrag.

Frau Thelemann stellt die Förderung des SSB durch die Stadt und die Kosten, welche für die Vereine ausgegeben werden vor.

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass die Stadt Emmerich am Rhein, wie in der Vorlage dargestellt, mehr Aufwendungen für die Sportstätten aufwendet, als durch das Land gefördert wird.

Mitglied Schaffeld erklärt, dass das System der Sportförderung höchst undurchsichtig ist. Es sollte ein Sondertermin zur Klärung vereinbart werden.

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag zur Abstimmung über die Ablehnung des Antrages des SSB.

Mitglied Bongers teilt mit, dass aktuell ein Landesförderungsprogramm speziell für Vereine anläuft. Sie bittet um Verschiebung dieser Beratung bis zur Festlegung der Ausführungsbestimmungen.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass das Förderprogramm „Moderne Sportstätte 20/22“ bereits bekannt ist. Man warte lediglich auf die Ausführungsbestimmungen.

Mitglied Malischewski teilt mit, dass die UWE Fraktion eine sofortige Unterstützung des Stadtsportbundes als notwendig erachtet.

Mitglied Meschkapowitz teilt mit, dass die BGE Fraktion um Beachtung der Verhältnismäßigkeit bittet. Die Stadt habe eine gute Haushaltslage und das sollte auch in der Sportförderung sichtbar sein.

Mitglied Swhajor teilt mit, dass die Fraktion der Grünen für eine Anhebung der Förderung des SSB um 10.000,- Euro ist.

Vertretendes Mitglied Sigmund ist empört über den Investitionsstau des SSB von ca. 750.000,- Euro.

Herr Siebers erklärt, dass der Zuschuss der Stadt an den SSB nicht mehr getrennt zu betrachten ist. Die Festlegung der Grenze für Investitionen i.H.v. 50.000,- Euro wurde durch den SSB gem. den Sportförderrichtlinien festgelegt.

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass es bei Sondermaßnahmen immer einen Weg gegeben habe, Investitionen umzusetzen.

Mitglied Bongers bittet um Auflistung aller Zahlen und Fakten zu dem externen Termin.

Vertretendes Mitglied Sigmund fragt an, ob nicht, ähnlich der Spielplatzkommission, eine Kommission zur Erarbeitung eines Investitionsplanes gebildet werden könne.

Vertretendes Mitglied Brouwer zeigt auf, dass der Kreissportbund die Vereine darum gebeten hat, einen Plan für die Ertüchtigung aufzustellen. Dies soll im 1. Quartal 2019 abgeschlossen werden. Im 2. Quartal könnten womöglich schon Gelder fließen.

Mitglied Malischewski bittet um Versicherung, dass der zusätzliche Termin dazu führen kann, dass zusätzliche Mittel bereitgestellt werden.

Bürgermeister Hinze erklärt, dass der Termin zunächst zur Schaffung von Transparenz dient. Das Ergebnis könnte eine Erhöhung bedingen, welche dann geklärt werden muss.

Beschluss

Der Schulausschuss lehnt den Antrag des SSB vom 03.10.2018 auf Erhöhung der Sportförderung um 20.000,- Euro ab. Abgesehen davon wird ein zeitnaher Termin zwischen Politik, SSB und Verwaltung zur Schaffung von Transparenz gefunden.

Stimmen dafür 12

Stimmen dagegen 4

Enthaltungen 0

Zu Seiten 199-202

Mitglied Schaffeld bittet um Prüfung des pauschalen Ansatzes für die präventive Förderung von Schülern zur Vermeidung von AOSF-Verfahren hinsichtlich der korrekten Platzierung.

Herr Looock erklärt, dass die Pauschale von 5% durch alle Schulleiter vorgeschlagen wurde und man weiterhin im Kontakt mit den Schulen steht.

Mitglied Malischewski weist erneut darauf hin, dass man geltendes Recht verlassen würde, wenn man ein paralleles Förderverfahren zum AOSF-Verfahren eröffnet und einzelne Schüler fördert.

Beratendes Mitglied van Driel weist darauf hin, dass ein AOSF Verfahren nicht in den ersten Jahren eingeleitet werden könne. Man würde die Schüler jedoch bereits ab Beginn besonders fördern. Dies bedingt Mehrkosten, welche durch diese Pauschale gedeckt werden können.

Aktuell habe man an der Rheinschule 20 Schüler des gemeinsamen Lernens mit anerkanntem Bedarf. 51 befinden sich in der präventiven Förderung und für 15 davon wird ein AOSF-Verfahren eingeleitet.

Vorsitzende Braun bittet um Aufnahme des Punktes in die nächste Schulleiterdienstbesprechung und Mitteilung an den Schulausschuss.

Beratendes Mitglied McKay teilt mit, dass die präventive Förderung in den Grundschulen enorm Hilfreich ist. Man sollte jedoch prüfen, ob es nicht sinnvoll ist mehr Förderung in die intensiveren Schulen fließen zu lassen.

Mitglied Malischewski schlägt vor, einen Verteilungsschlüssel zu den Fördermitteln in der Schulleiterdienstbesprechung aufzustellen.

Bürgermeister Hinze weist darauf hin, dass der Beschluss für die Förderung erst kürzlich getroffen wurde. Man könne jedoch diesbezüglich nachsteuern.

Zu Seiten 231-234

Beratendes Mitglied McKay fragt an, ob es sich um einen Schreibfehler bei der Ausstattung mit Laptops handelt, obwohl das Gymnasium und die Gesamtschule gleichgestellt werden sollten.

Herr Looock weist darauf hin, dass es sich um 16 neue Rechner und 16 Austauschrechner handelt. Somit erhalten beide Schulen gleichviele Geräte.

Weiteres

Mitglied Malischewski weist darauf hin, dass die UWE Fraktion gegen den Beschlussvorschlag stimmen wird, da die nicht fristgerechten Anträge der UWE Fraktion erst im nächsten Schulausschuss behandelt werden.

Mitglied Schaffeld stellt den Antrag zum Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 403-415 "Schule allgemein und Sport" und "Schulen" im Ergebnishaushalt für das Jahr 2019 auf 2.978.656 Euro und im Finanzhaushalt auf 2.988.886 Euro fest.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 2 Enthaltungen 3

**5. Information über die Schulbaumaßnahmen in Emmerich am Rhein
Vorlage: 04 - 16 1737/2019**

Herr Looock stellt die Präsentation „Informationen zu den Schulbaumaßnahmen“ vor.

[Die Präsentation ist dem Ratsinformationssystem zu entnehmen]

Vertretendes Mitglied Sigmund fragt an, ab wann die Abnahmen der Paaltjesstege erfolgen.

Herr Niemann erklärt, dass ab der übernächsten Woche die Sachverständigenprüfungen beginnen. Mit dem TÜV wird noch ein Termin vereinbart. Die technischen Gewerke wirken untereinander auf sich ein, daher könne keine genaue Fertigstellung mitgeteilt werden. Angezielt wird Mitte Februar.

Vertretendes Mitglied Sigmund fragt die Termine für die Vorstellung der Leistungsphase 3 Brinkgebäude an.

Bürgermeister Hinze sichert die unmittelbare Einladung der Politik zur Arbeitsgruppe Schule zu.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Mitteilungen und Anfragen

**6.1. Baumgutachten Goebelstraße;
hier: Anfrage von Herrn Helmich**

Herr Helmich fragt an, ob die Baumgutachten für die Goebelstraße einsehbar sind.

Bürgermeister Hinze bestätigt dies.

**6.2. Fragen aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 zu den iPads und Außenspielgeräten;
hier: Anfrage von Mitglied Leypoldt**

Mitglied Leypoldt fragt an, ob die Fragen aus dem Schulausschuss vom 20.06.2018 zu den iPads und den Außenspielgeräten beantwortet werden konnten.

Herr Loock teilt mit, dass man mit der Schulleitung im Gespräch sei. Die Spielgeräte werden voraussichtlich für den nächsten Haushalt vorgesehen. An der Schule besteht aktuell noch kein W-Lan Netzwerk. Solche Endgeräte können nur mit einer W-Lan Verbindung eingebunden werden. Sobald das W-Lan Netz eingerichtet ist, wird geprüft, ob die iPads des Fördervereins einbindbar sind.

7. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende Braun stellt keine Einwohnerfragen fest.

Die Vorsitzende Braun verabschiedet Frau McKay im Namen des Schulausschusses in den Ruhestand.

Beratendes Mitglied McKay bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende Braun schließt die öffentliche Sitzung um 19:18 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 18. März 2019

Elisabeth Braun
Vorsitzende

Jannik Visser
Schriftführer